

468592-2025 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Neubau Kita mit Arztpraxis in Ubstadt-Weiher, Ortsteil Zeutern

OJ S 135/2025 17/07/2025

Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ubstadt-Weiher

E-Mail: gemeinde@ubstadt-weiher.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer lokalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Neubau Kita mit Arztpraxis in Ubstadt-Weiher, Ortsteil Zeutern

Beschreibung: Elektroanlagen DIN 18382

Kennung des Verfahrens: 9bef69c1-d5ba-40e6-9818-56562ecfe795

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45311000 Installation von Elektroanlagen, 45214100

Bauarbeiten für Kindergärten, 45215100 Bauarbeiten für Gebäude im Gesundheitswesen,

45311200 Elektroinstallationsarbeiten, 45312100 Installation von Brandmeldeanlagen,

45312310 Blitzschutzarbeiten, 45314310 Verlegen von Kabeln, 45315300

Stromversorgungsanlagen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Das Angebot ist ausschließlich über die Vergabeplattform subreport ELViS und nur in der dort vorgegebenen Form (nicht per E-Mail und nicht in Papierform!) und mit dem vom Auftraggeber vorgegebenen Inhalt einzureichen. Die

Kommunikation zu Verfahren, z.B. sämtliche Informationen über Änderungen der Bekanntmachungen und/oder Vergabeunterlagen sowie alle Informationen nach der

Angebotsöffnung folgenden notwendigen Informationen werden über subreport ELViS bereitgestellt. Die Sicherheit für Vertragserfüllung ist in Höhe von 5 Prozent der brutto

Auftragssumme inkl. Nachträge, ab einer Auftragssumme inkl. Nachträge von netto 250.000,00 Euro, zu leisten. Die Sicherheit für Mängelansprüche ist in Höhe von 3 Prozent der

brutto Schlussrechnungssumme, ab einer Schlussrechnungssumme von netto 250.000,00 Euro, zu leisten. Die Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche sind in Form

einer Bürgschaft zu leisten. Sofern diese nicht vorliegen ist der Auftraggeber berechtigt, diese in Form eines Bar-Einbehalt vorzunehmen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vob-a-eu -

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Korruption: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Betrug: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Zahlungsunfähigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: Es gelten die Regelungen der §§ 123 ff. GWB und § 6e EU ff. VOB/A. Bei den fakultativen Ausschlussgründen wird der Grundsatz der Verhältnismäßigkeit beachtet.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Elektroinstallationsleistungen

Beschreibung: Ca. 1 St. GHV Ca. 11 St. Unterverteiler KNX Ca. 235 m Kabeltrassen /

Systeme Ca. 1970 m Rohre und Kanäle Ca. 20.575 m Kabel und Leitungen Ca. 417 St.

Installationsgeräte Ca. 4774 m Schwachstromverkabelung Ca. 312 St. Leuchten 1 St. Si-Be-

Anlage mit 85 Lichtpunkten 1 St. BMA - Anlage mit 145 Meldern 1 St. Baustelleneinrichtung 1

St. Blitzschutzanlage 1 St. Erderanlagen Fundamenterder/Ringerder DIN 18014 ff.

Interne Kennung: LOT-0001 16_A

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45311200 Elektroinstallationsarbeiten

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen in den vergangenen 3 abgeschlossenen Kalenderjahren mindestens 3 Referenzen nachgewiesen werden, die nach Art und Umfang mit den zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind. Für Bieter in engerer Wahl ist zusätzlich die Ausführung nachzuweisen! Der Nachweis kann bei präqualifizierten Unternehmen durch Angabe der Präqualifikationsnummer beim Verein für für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Die dort eingestellten Referenzen müssen mit den auszuführenden Leistungen vergleichbar sein. Nicht präqualifizierte Unternehmen erbringen den Nachweis über die Eigenerklärung KEV 179 Seite 3+4. Bieter in engerer Wahl müssen zusätzlich die im Formblatt KEV 179 Eigenerklärung unter b) genannte schriftliche Bestätigung des damaligen Auftraggebers vorlegen, dass die Arbeiten auftragsgemäß erbracht wurden. Ein Ansprechpartner des damaligen Auftraggebers ist ebenfalls zu benennen. Die jeweiligen Bescheinigungen sind innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Vorlage der Europäischen Eigenerklärung EEE ist ebenfalls zulässig! Das Formblatt VHB 179 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Direkter Link zur Eigenerklärung: <https://www.subreport.de/E69789686>

Kriterium: Eintragung in ein relevantes Berufsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. KEV 179 nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt KEV 179 Punkt d) Eigenerklärung angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Vorlage der Europäischen Eigenerklärung EEE ist ebenfalls zulässig! Das Formblatt VHB 179 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Direkter Link zur Eigenerklärung: <https://www.subreport.de/E69789686>

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Die Eignung ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eigenerklärungen gem. KEV 179 nachzuweisen. Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt KEV 179 Punkt d) Eigenerklärung angegebenen Bescheinigungen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Die Vorlage der Europäischen Eigenerklärung EEE ist ebenfalls zulässig! Das Formblatt VHB 179 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Direkter Link zur Eigenerklärung: <https://www.subreport.de/E69789686>

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Das Unternehmen muss in den vergangenen 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren Umsätze erwirtschaftet haben, die Bauleistungen und andere Leistungen betreffen, welche mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und

den Anteil bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen einschließt. Der Nachweis ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) oder Eintragung in der Eigenerklärungen gem. KEV 179 Punkt a) nachzuweisen. Die Vorlage der Europäischen Eigenerklärung EEE ist ebenfalls zulässig! Das Formblatt VHB 179 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Direkter Link zur Eigenerklärung: <https://www.subreport.de/E69789686>

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Es müssen für die Ausführung der Leistungen die erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen. Der Nachweis muss für Bieter in engerer Wahl erbracht werden. Der Nachweis ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis), oder für nicht präqualifizierte Bieter durch Einzelnachweis, zu erbringen. Es sind für die letzten 3 abgeschlossenen Kalenderjahre die jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Personal anzugeben. Die Vorlage der Europäischen Eigenerklärung EEE ist ebenfalls zulässig! Das Formblatt VHB 179 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Direkter Link zur Eigenerklärung: <https://www.subreport.de/E69789686>

Kriterium: Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss Mitglied in einer Berufsgenossenschaft sein oder den Nachweis erbringen, dass er der Pflicht nicht unterliegt. Der Nachweis ist für Bieter in engerer Wahl zu erbringen. Der Nachweis ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis), oder für nicht präqualifizierte Bieter durch Einzelnachweis, zu erbringen. Die Vorlage der Europäischen Eigenerklärung EEE ist ebenfalls zulässig! Das Formblatt VHB 179 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Direkter Link zur Eigenerklärung: <https://www.subreport.de/E69789686>

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Der Bieter muss erklären, dass er seinen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie Beiträge zur Sozialversicherung, soweit er der Beitragspflicht unterliegt, ordnungsgemäß erfüllt. Der Nachweis in Form einer Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, sowie eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen ist für Bieter in engerer Wahl zu erbringen. Der Nachweis ist durch Eintragung in die Liste des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis), oder für nicht präqualifizierte Bieter durch Einzelnachweise, zu erbringen. Die Vorlage der Europäischen Eigenerklärung EEE ist ebenfalls zulässig! Das Formblatt VHB 179 (Eigenerklärung zur Eignung) liegt den Vergabeunterlagen bei. Direkter Link zur Eigenerklärung: <https://www.subreport.de/E69789686>

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 ist unterschrieben mit dem Angebot einzureichen. Direkter Link zur Eigenerklärung: <https://www.subreport.de/E69789686>

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verpflichtungserklärung zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz - LTMG) KEV 179.3 ist unterschrieben mit dem Angebot einzureichen.
Direkter Link zur Verpflichtungserklärung: <https://www.subreport.de/E69789686>

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Wertungssumme ist der Preis einschließlich der Wartungskosten 100%

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E69789686>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E69789686>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 21/08/2025 13:59:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 60 Tage

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Eine Nachforderung von Unterlagen erfolgt gemäß § 16a EU VOB /A

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 21/08/2025 14:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Nicht zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

Elektronische Auktion: ja

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 15 Vergabekammer

Informationen über die Überprüfungsfristen: Wenn ein Unternehmen eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6 GWB geltend machen will, dann ist der Antrag unzulässig, soweit

mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB)

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: FC-Generalplanung GmbH

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: FC-Generalplanung GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00005318

Abteilung: Vergabestelle

Postanschrift: Am Storrenacker 8

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76139

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Abteilung Vergabe

E-Mail: g-ka@fc-gruppe.de

Telefon: +49 721 96196-2400

Internetadresse: <https://www.fc-gruppe.de>

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Ubstadt-Weiher

Registrierungsnummer: DE 143 081 376

Abteilung: Auftraggeber

Stadt: Ubstadt-Weiher

Postleitzahl: 76698

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Landkreis (DE123)

Land: Deutschland

E-Mail: gemeinde@ubstadt-weiher.de

Telefon: +49 7251 617-0

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Regierungspräsidium Karlsruhe, Referat 15 Vergabekammer

Registrierungsnummer: 08-A9866-40

Abteilung: Vergabekammer

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 926-8730

Fax: +49 721 9263985

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 9c05c34c-ec63-4c18-ac70-70414424e6f7 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 15/07/2025 13:00:41 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 468592-2025

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2025

Datum der Veröffentlichung: 17/07/2025